

Robuste Flachbildschirmsysteme für das Digital Signage

Für die statische Plakatwerbung wird es immer enger

Kaufentscheidungen werden am Point-of-Sale durch Emotionen getroffen. Dies ist nicht neu. Mit dem Einsatz von grossflächigen und hochauflösenden elektronischen Displays können Animationen oder Bildsequenzen die positive Ansprache an den Kunden fördern. Flachbildschirme von ABLE Design eignen sich für das Digital Signage – die digitale Beschilderung.

» Daniel Böhler

Durch bewegte Bilder wird die Aufmerksamkeitswirkung erhöht und eine Kaufentscheidung wahrscheinlicher. Es bleibt einzuwenden, dass es – so oder so – auf den geeigneten Inhalt ankommt. Fest steht aber, dass den Kreativabteilungen der Werbeagenturen mit elektronischen Displays viel mehr Freiheitsgrade gegeben werden und auch zielgruppenorientierter geworben werden kann.

Bildschirme von 20 bis 65 Zoll im 16:9- bzw. 16:10-Format

So ist es nicht erstaunlich, dass TFT-Displays der statischen Plakatwerbung immer mehr den Rang ablaufen. Im Trend liegen da vor allem 16:9-Formate, die nicht nur an die gängigen Spielfilmformate erinnern, sondern schon sehr nahe an die für uns gewohnten Papierformate nach der DIN-Norm herankommen.

ABLE Design hat diesen Trend bereits vor Jahren aufgenommen und bietet mittlerweile eine umfangreiche Produktfamilie in Bildschirmdiagonalen von 20 bis 65 Zoll im 16:9- bzw. 16:10-Format an. Die Auflösung reicht von 1366×768 (WXGA) bis 1920×1200 (WUXGA) Pixel und schliesst auch das High-Definition-Format (HDTV) ein.

Die Systeme können als Standalone- oder Einbau-Monitore gefertigt werden und verfügen über eine typische Helligkeit von 500 cd/m² und sind daher auch noch im sehr hellen Umfeld – und das sollten moderne Einkaufszentren nun mal anbieten – sehr gut ablesbar. Um ein Höchstmass an Flexibilität zu gewährleisten, können die Monitore sowohl im Quer- als auch im Hochformat (Landscape- und Portraitmodus) betrieben werden.



Die farbigen, flachen TFT-Grossbildsysteme T42-17x mit integriertem Industrie-PC eignen sich besonders als «Eyecatcher» in öffentlichen Räumen

Displaylösungen mit Rechner für innen und aussen

Für den Innenbereich eignen sich die Monitor-systeme mit eingebautem Rechner in den Grössen 10, 15, 20, 23, 32, 42 und 47 Zoll. Der Rechner, z. B. im 23-Zoll-System, spielt hochauflösende Film-Clips ruckfrei auf einem Breitformatbild und eignet sich damit ideal als integriertes System für die Darstellung von Werbefilmen, direkt am «Point-of-Sale», POS.

Da Werbung aber nicht nur innen, sondern auch im Aussenbereich stattfindet, hat Able Design eine Reihe besonders robuster Displayssysteme entwickelt, die auch unter schwierigen Umgebungsbedingungen eingesetzt werden können. Kürzlich wurden auf

Messen erstmals die beiden Displays mit integriertem Rechner in den Grössen 20 und 32 Zoll gezeigt, die jeweils in wasserdichten Gehäusen nach der Schutzart IP65 (strahlwasserdicht) eingebaut sind. Geräte dieser Art sind bereits in Bahnhöfen oder vor Einkaufszentren im Einsatz, wo Feuchtigkeit und Schmutz die Verwendung «normaler» Displays verbieten. Mittlerweile ist auch ein 47-Zoll-System mit integriertem Rechner dazugekommen.

Es gibt «normale» und «sonnenlichttaugliche» Systeme

Auch hier werden Bildschirmsysteme mit «normaler» Helligkeit sowie «sonnenlicht-

taugliche» mit einer Helligkeit bis 2100 cd/m² hergestellt. Im Sonnenlicht ist eine Helligkeit von mindestens 1000 cd/m² notwendig, um dem Betrachter ausreichenden Kontrast zur Umgebungshelligkeit zu bieten. Deswegen können die Systeme mit Kühleinrichtungen und speziellen Filterscheiben versehen werden, die die Wärme der Sonne vom System ableiten.

Eine weitere Neuheit ist ein 32-Zoll-TFT-Monitor mit einer Helligkeit von 1100 cd/m². Highlight ist hier aber das LED-Backlight. Diese Technologie hat gerade bei niedrigen Umgebungstemperaturen deutliche Vorteile in der Lebensdauer. Während die Lebensdauer einer CCFL-Hinterleuchtung bei unteren Einschalttemperaturen signifikant abnimmt, ist eine LED-Hinterleuchtung in diesem Bereich äusserst stabil und wartet mit einer Lebensdauer von über 50 000 Stunden auf. Dieses Display ist auch in dem wasserdichten System T32-972 einsetzbar, das damit die Vorzüge aller dieser Geräte vereint.

Neben der Hardware kann auch eine Content-Management-Software als Einzel- und Netzwerklösung angeboten werden. Die sehr einfach zu bedienende Software ermöglicht die Kontrolle und das zentrale wie dezentrale Einspielen von Bildinhalten. Trotz der Nutzerfreundlichkeit wurden keine Abstriche im Hinblick auf die Funktionalität gemacht. <<

Infoservice

MSC Schweiz AG
 Claudio Carbone
 Grundstrasse 14, 6343 Rotkreuz
 Tel. 041 785 82 05, Fax 041 785 82 09
 ccar@msc-ge.com, www.msc-ge.com

Nachgefragt

«Oberste Maxime ist die Schaffung von Kundennutzen»



Claudio Carbone
 Systems Solutions
 MSC Vertriebs GmbH
 ccar@msc-ge.com

Woher stammen Ihr Know-how und Ihr Fachwissen für die Aufgabe des Systems-Solutions-Verantwortlichen?

Seit zwanzig Jahren bin ich im Industrieumfeld tätig und seit mehr als vier Jahren im Bereich Displaylösungen und Embedded-Systeme. Da hatte ich Gelegenheit, viele komplexe Fragestellungen zu lösen. Zusätzlich habe ich mein Wissen kontinuierlich in Europa und Asien aktualisiert.

Was exakt sind Ihre Aufgaben?

Ich darf, vorerst in der Schweiz, in Italien und Frankreich, einen Wandelprozess bei MSC mitgestalten und lenken, sprich das im Firmenverbund erworbene Know-how, bezüglich Embedded-Systeme und Displaylösungen, zielgerichtet und marktgerecht positionieren. Oberste Maxime ist die Stiftung eines realen Kundennutzens.

Wie lösen Sie das daraus potenziell resultierende Spannungsfeld zwischen den einzelnen Firmen in der MSC-Gleichmann-Gruppe?

MSC denkt und handelt als Distributor – das Kerngeschäft seit mehr als 25 Jahren. Ängste und Spannungen in der Verkaufsmannschaft sind menschliche Reaktionen. Die Zauberformel heisst Erfolg, Klarheit und Offenheit. Alle Firmen haben klar entwickelte Kernkompetenzen. Es stimmt jedoch, dass es im Leistungsumfang zu Überschneidungen kommen kann. Da sind Offenheit und Klarheit in meiner Kommunikation gefordert. Gemeinsame Erfolge werden die Bindungen zwischen den Firmen stärken.

Welche Ziele verfolgen Sie kurzfristig, welche längerfristig?

Kurzfristig heisst für mich, die MSC und Verbundfirmen wie die DSM, ABLE Design und die neue Partnerschaft mit Chilin am Markt publik zu machen, zu positionieren und Projekte zu akquirieren. Langfristig soll die Systems Solutions zu einer europäischen Business Unit innerhalb der MSC heranwachsen.

«Wer Visionen hat, sollte zum Arzt gehen.» Helmut Schmidt

Machen Sie's besser – mit Vision-Systemen von AOS Technologies.

Produkte und Komponenten

Digitale Kameras, Beleuchtungssysteme, umfangreiches Zubehör – AOS Technologies, Ihre «single source» für hochstehende Industrial-Vision-Komponenten.

Lösungen und Systeme

Professionelle Services – von der Beratung über die Ausarbeitung innovativer Konzepte bis hin zur Realisierung schlüsselfertiger Gesamtlösungen. Mit AOS Technologies spielen Sie Trümpfe aus.

AOS Technologies – damit Ihre Visionen Realität werden.

AOS Technologies AG
 Täferstrasse 20
 5405 Baden-Daettwil
 Tel. 056 483 34 88
 www.aos.ch, info@aos.ch



Imaging for smart decisions